



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXIII. Markgraf Ludwig der Römer verschreibt dem Johann von Buch die ihm durch das Absterben Ywans von Niebehde hinterlassenen Güter und erlaubt demselben zu Birkenwerder einen Burgfrieden zu bauen, ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

Kyndes guter nicht entwerren. Wer auer dat wi dat deden, so si wi der vorghenanten vestich margk Brandenb. siluers ledich vnd los. Wer auer dat wi em dat gelt schuldich bleuen vnd des nicht engeuen, so schole wi em geuen dar vor güd alse twen vnser raedes vnd twen siner vrunde duchte dat redelek were wor wi et hedden oder vns ledich worde. Met orkund etc. Datum Brandeborch, anno LV^o, feria quarta post dominicam Oculi mei semper.

Nach demselben Copialbuche Nr. 57.

XXIII. Markgraf Ludwig der Römer verschreibt dem Johann von Buch die ihm durch das Absterben Ywans von Niebede hinterlassenen Güter und erlaubt demselben zu Birkenwerder einen Burgfrieden zu bauen, verpfändet ihm auch die Vogtei Rathenow, am 21. Sept. 1355.

Wi Ludwig di Romer etc. bekennen etc. vor vns vnd vnser liuen bruder marggrauen Otten vnd vnser eruen, dat wi deme edeln manne Jan von Buch vnser liuen getrwen vnd sinen eruen ghelegen hebben vnd lihen tu eime rechten erueleine Alle dat gut, dat ywan etwenne van Nybede, deme got gnade, hadde von vns met allem rechten, nutten, eren vnd tu gehorenden, alse he dat hadde vnd sin erue was, ane alle hinder tu hebbende vnd tu besittende von vns vnser vorghenanten bruder vnd eruen vnd scholen em des ein recht ghewer sin iegen alle den, die sich an rechtene willen laten genugen, vnd scholen em dat entwerren bi name von den von Stegelicz vnd von des vorghenanten ywans hufvrouwe vnd dochter, vnd schal die eghenante von buch oder sin eruen also langgen inne hebben vnser voydige tu Rathenow, wante wi von den von stegelitz des vorgeanten ywans vrouwe vnd dochter gelediget hebben, vnd scholen twischen hir vnd deme nechsten svndaghe vor mitvsten die voydige tu Rathenow entrichten von nykol valken von der lieznitzen vnd nach deme eghnanten svndaghe nicht kommen von Spadow, wi hebben dat geendiget, vnd scholen helpen deme van buch, dat he buwe einen borchfreenen tu Bergkenwerder, alse den vastest gebuwen mach. Wi hebben ok allen des von Buch suster dat vorgeschreuen gut geleghen vnd louen demeselen Jane vnd sinen eruen alle vorghenante stugke vnd artikel vnd tu siner hant den vesten Ritters frederich von Lochen, Petern von Breidow, Mathias von Jagow vnd alarden Ror knechte, stede vnd gantz tu holdene ane geuerde. Mit orkund etc. Presentibus Strennis viris Lochen, Breidow, Buffone de aluenfleue, militibus, alard Ror, bismargk etc. Datum kyritz, anno LV^o, in die beati Mathei.

Nach demselben Copialbuche Nr. 58.

XXIV. Markgraf Ludwig der Römer verkauft an Henning Rathenow, Bürger in Berlin, gewisse Zollhebungen daselbst, am 14. Mai 1356.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. nostro et illustris principis fratris nostri karissimi ottonis marchionis Brandenburg. nomine contulimus et presentibus conferimus discreto viro hen. de Rathenow, cui in Berlin, fideli nostro dilecto eiusque veris et legitimis heredibus decem